

LLB-FINANZINFORMATIONEN

Wechselkurse 19.8.2003

Table with columns: Notizen, Ankauf, Verkauf. Includes EUR, USD, GBP, CAD, JPY, Devisen.

Aktuelle Devisenkurse, Telefon 236 86 80

Edelmetallkurse 19.8.2003

Table with columns: Kg Gold, Unze Gold, Kg Silber, Vreneli, Krüger. Includes CHF, USD, EUR.

Festgeldzinsätze netto/brutto 21.8.2003

Table with columns: Mindesteinlage, 3 Monate, 6 Monate, 12 Monate. Includes CHF, EUR, GBP, USD.

Wichtige Währungen auf Anfrage

Festgeldabschlüsse, Telefon 236 86 80

Kassenobligationen 19.8.2003

Table with columns: 2 Jahre, 3 Jahre, 4 Jahre, 5 Jahre, 6 Jahre, 7 Jahre, 8 Jahre. Includes CHF, EUR.

Inhaberaktien 19.8.2003

LLB Inhaberaktien CHF 488.00

Obligationen Netto-Inventarwerte 19.8.2003

Table with columns: LLB Euro Alternativ Invest, LLB Global Bond Trend Invest, LLB Portfolio Invest Obligations CHF, LLB Portfolio Invest Obligations EUR, LLB Portfolio Invest Obligations USD.

Aktienfonds Netto-Inventarwerte 19.8.2003

Table with columns: LLB Liechtenstein Banken Invest, LLB 50 Leaders Invest, LLB Regio Bodensee Invest, LLB Fit For Life Invest, LLB High Tech Invest, LLB A&O Invest, LLB Portfolio Invest Aktien Schweiz, LLB Portfolio Invest Aktien Europa, LLB Portfolio Invest Aktien Nordamerika, LLB Portfolio Invest Aktien Japan.

Gemischte und andere Fonds 19.8.2003

Table with columns: LLB Vorsorge Invest Ertrag (CHF), LLB Vorsorge Invest Ertrag (EUR), LLB Vorsorge Invest Zuwachs (CHF), LLB Vorsorge Invest Zuwachs (EUR), LLB TOPportunities Invest, LLB 50 Leaders Stufen Invest III.

+/ - Ausgabe-/Rücknahmekommission. Alle Angaben ohne Gewähr.

Börsenhandel bis 22.00 Uhr, Tel: 236 86 80 ab 17.00 Uhr

LLB LIECHTENSTEINISCHE LANDESBANK AKTIENGESELLSCHAFT. Städtle 44 · Postfach 384 · FL-9490 Vaduz. Telefon +423 236 88 11 · Fax +423 236 88 22. Internet: www.llb.li · E-Mail: llb@llb.li

OBLIGATIONEN

Franken-Obligationen setzen Abwärtstrend fort

ZÜRICH - Nachgebende Kurse haben auch am Dienstag den Handel mit Franken-Obligationen geprägt. Händler sprachen aber von einem mehrheitlich ruhigen Geschäft. Im frühen Handel hätten die festeren Aktien, der anziehende Dollar und der Konjunkturoptimismus für eine rege Aktivität gesorgt und den Markt belastet. Dann habe sich das Geschehen indes beruhigt. Der Abgabedruck sei nicht allzu gross gewesen; am langen Ende habe es tendenziell aber mehr Abgeber gehabt als in kürzeren Papieren. «Die Leute schliessen eine Zinswende nicht mehr aus», sagte ein Händler. Der September Conf-Future schloss über dem Tagesstief um 38 Basispunkte leichter auf 129,00 Prozent. Es wurden 946 Kontrakte gehandelt. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) berechnete den zehnjährigen Kassazinssatz auf 2,86 (Vortag 2,82) Prozent. Der Conf sei vielfach Spielball des Tradings. «Der Conf führt manchmal ein gewisses Eigenleben mit hohen Ausschlägen in beiden Richtungen», führte ein Händler aus. (sda/reuters)

Aktien Schweiz

Jahres-Höchst / tiefst (in CHF) 19.8. V%

Table with columns: ABB Ltd N, Abs. Europe EUR, Abs. Invest USD, Abs. Manag. USD, Abs. US USD, Accu Oerlikon I, Accu Oerlikon N, Actelion N, Adecco N, Advial Tech N-B, Affichage N, Alpa AG PS, Ageli Gruppe N, AUG Private Eq. N, Alreah N, Alreah Hold. N, Alpine Select N, Also Holding N, Altin N USD, Amazy N, APE I USD, Arbona-Forster, Ascorn N, Asselsa Assel I, ATEL N.

Table with columns: Bâchem N-B, Bâloise N, Barry Callebaut N, Basellandsch. KB, Basler KB PS, Batigroup Hold N, BB Biotech I, BB Medtech I, Beau-Rivage N, BEKB/BCBE N, Belmo Hold. N, Bell Hold. N, Berna Biotech N, Bk Coop I, Bk Linth N, Bk Sarasin N-B, BKW FMB N, Bobst Group N, Bon Appetit N, Bondpartners I, Bossard Hold I, Bque Ct. GE I, Bque Ct. VD N, BTAT TimeLife, Bucher Hold I, Büro Fürer I.

Table with columns: Calda Hold. N, Canon(Schweiz) N, Card Guard N, Castle Alter. N, Castle Private I, Centerpulse N, Centerpulse N ZL, Centrosch. KW I, CI Com I, Ciba SC N, Cofore Holding N, Claranet N, Comet N, Conventum N, Conzetta Hold I, COS Computer I, CPH Ch&Papier, Crelnvest USD, CS Group N, Cytos Biotech N.

Table with columns: Dätwyler I, Edipresse I, EG Laufenburg, EIC Electric. I, Eichhof Hold N, Elma Electronic N, EMS Chemie I, EMTS Tech. I, Energiendienst N, ENR Russia, Escor I (NW 10), ESEC N.

Table with columns: Fenntool Int'l N, Fin. Richmond, Fin. Tradition I, Fischer G. N, Flughafen ZH N, Forbo, Galecca N, Gavazzi I-B, Gebertl N, Generali N, Götaz Romang N, Gavaudan N, Golay Buchel I, Gurt-Heberlein I.

Table with columns: Helvetia-Patina N, Henniez N, Hermes Precisa N, Hiestand A.Hold N, Holcim N, Huber&Sunner N, Hugli I, Hypo Lenzburg, Ind. Hold. Cham, InCentive I, Inficon N, Interhop I, IsoTis N, Jelmo I, Jelmo I N, Jomed I, Julius Bär I, JungfrauBahn N.

Table with columns: Kaba Hold N, Kardex PS, Komax Hold N, Kudelski I.

Aktien Ausland

Jahres-Höchst / tiefst (in CHF) 19.8. V%

Table with columns: Allianz N, BASF, Bayer, Bayer Hyp & VerbK, BMW I, Commerzbank, DaimlerChrysler, Deutsche Bank, E.ON AG, Fuchs Petrolub St, Linde, RWE St, RWE Vz, SAP, Schering, Siemens, Thyssen Krupp, VW, YW Vz.

USA und Kanada

Table with columns: Abbott, Alcan, Alcoa, Altria Group, Am. Inter. Grp, AT & T Corp., Barrick Gold, Campbell Soup, Caterpillar, Coca-Cola, Corning, Dow Chemical, Genetec, Goodyear, Halliburton, IBM, Inco, Intel Corp, Inter. Minerals, Inter. Paper, McDonalds, Pfizer, PG&E Corp., Placer Dome, Procter&Gamble, Schlumberger, Sears Roebuck, Synthos-Stratoc N, Texas Instr., Unisys, United Techno., Verizon Comm, Xerox.

Japan

Table with columns: Fujitsu Ltd, Honda Motor, NEC Corp., Sanyo, Sharp, Sony, Toshiba.

Niederlande

Table with columns: ABN Amro, Aegon Nv, Ahold, ING Groep, Philips, Robeco, Royal Dutch, Unilever, Wolters.

Südafrika

Table with columns: Gold Fields Ltd.

Grossbritannien

Table with columns: Anglo-Amern. Plc, BP Plc, Formulafirst, Norsk Hydro N, Xstrata Plc N.

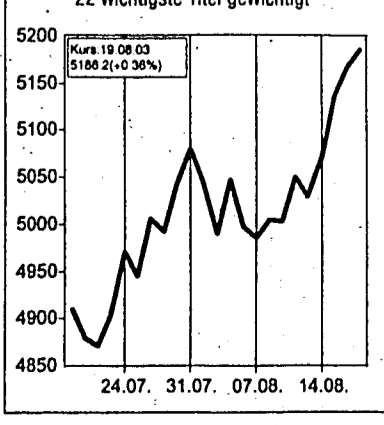
Übriges Ausland

Table with columns: Alcatel, BHP Billiton, Danone Group, Norsk Hydro N, Solvay.

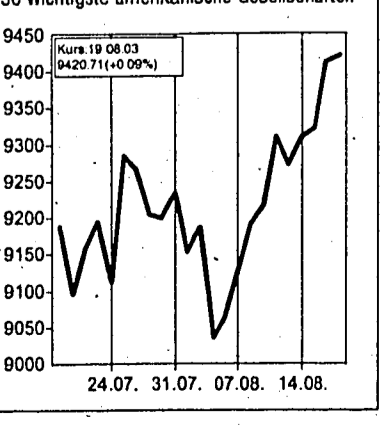
Kursquelle Aktien Schweiz und Ausland

REUTERS The Business of Information. Kurse ohne Gewähr.

SMI: SWISS MARKET INDEX 22 wichtigste Titel gewichtet



DOW JONES INDUSTRIAL 30 wichtigste amerikanische Gesellschaften



BÖRSE

Schweizer Aktien geben Gewinne ab

ZÜRICH - Leichte Gewinnmitnahmen haben am Dienstag den Aufwärtstrend der Schweizer Aktien gebremst. Händler sagten, der Rückgang des US-Konsumvertrauens habe die Stimmung etwas getrübt und den zuletzt aufkommenden Konjunkturoptimismus wieder gedämpft. Zudem hätten die unsichere Situation im Irak, der steigende Ölpreis, technische Faktoren und die dünnen Umsätze das Geschäft beeinträchtigt. Im Fokus standen laut Händlern aber vor allem die Aktien des Elektrotechnikkonzerns ABB und der Unternehmen, die Zwischenberichte vorlegten. Der SMI erreichte im Verlauf mit 5205,4 Punkten ein neues Jahreshoch und schloss 0,36 Prozent höher bei 5186,2 Punkten. Von den 27 SMI-Werten waren 22 fester und fünf tiefer. Der breite SPI legte 0,41 Prozent auf 3703,86 Zähler zu. ABB stiegen angetrieben von Spekulationen, der Stromausfall in weiten Teilen der USA und Kanadas Ende vergangener Woche könnte dem Konzern zu unerwarteten Aufträgen verhelfen, um fast zehn Prozent auf 7,90 Franken. Die Umsätze bezeichneten Händler als sehr hoch. Dazu kämen noch Fantasien im Zusammenhang mit den laufenden Restrukturierungs- und Devestitionsvorhaben sowie Deckungskäufe. «Wir haben eine schöne Turnaround-Story, die durch die Stromgeschichte einen unerwartet starken Stimulus erhalten hat», sagte ein Händler. Neben ABB erhielt der Markt vor allem von Ergebnisveröffentlichungen oder von Spekulationen im Vorfeld von Zwischenberichten Impulse. «Die Zahlen fallen mehrheitlich gar nicht so übel aus und die Perspektiven scheinen besser zu werden. «Das hilft», sagte ein Börsianer. Von der Vielzahl von Unternehmen, die am Dienstag Zwischenergebnisse vorlegten, reagierte aufgrund enttäuschender Berichte einzig Sama, Comet, Bucher und Escor mit Kursverlusten. Unter den Tagesgewinnern folgten gleich hinter ABB Unaxis mit einem Plus von 5,9 Prozent auf 140 Franken. (sda/reuters)

DEVISEN

Franken deutlich unter Druck

ZÜRICH - Hoffnungen der Anleger auf einen Konjunkturaufschwung in den USA haben am Dienstag dem US-Dollar weiter Auftrieb gegeben. Franken und Euro gerieten unter Druck. «An den Märkten wird momentan einfach eine deutliche Konjunkturerholung in den USA gespielt und das hilft dem Dollar», sagte Rainer Sartorius, Analyst bei HSBC Trinkaus & Burkhardt, der Nachrichtenagentur Reuters. In der vergangenen Woche hatte eine Reihe von Konjunkturindikatoren eine deutliche Belebung der US-Wirtschaft signalisiert. In der EU wird dagegen nur eine schleppende Konjunkturerholung erwartet. Bis gegen 16 Uhr gewann der Dollar auf 1.3946 (1.3843) Dollar. Der Euro verlor dagegen auf 1.1099 (1.1173) Dollar. (sda)

iBanking .llb.li. So wird Ihnen iBanking liegen. LIECHTENSTEINISCHE LANDESBANK AKTIENGESELLSCHAFT